

# **FDP Dietzenbach**

## **Wahlprogramm 2026**

**Freie  
Demokraten**

Ortsverband  
Dietzenbach **FDP**

Freiheit. Verantwortung. Fortschritt.

Für ein modernes und lebenswertes Dietzenbach.

## Vorwort

Liebe Dietzenbacherinnen und Dietzenbacher,

unsere Stadt steht vor wichtigen Entscheidungen. Dietzenbach wächst, verändert sich und steht vor Herausforderungen: Sicherheit, Sauberkeit, moderne Infrastruktur, bezahlbarer Wohnraum, starke Bildungslandschaften, Klimaanpassung, Digitalisierung und eine verlässliche Finanzpolitik.

Wir Freie Demokraten wollen Dietzenbach mutig, pragmatisch und zukunftsorientiert gestalten. Dietzenbach hat viel Potenzial – wir wollen es heben! Wir sind bereit, Veränderungen anzupacken und die Wirtschaftskraft zu stärken sowie Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Den Standort Dietzenbach noch attraktiver zu machen für Bürgerinnen und Bürger, den lokalen Handel, Handwerker und Unternehmen. Das ist unser gemeinsames Ziel, dem wir unser Engagement und unseren Sachverstand widmen.

Unsere Schwerpunkte als Freie Demokraten für Dietzenbach sind:

- Mobilität verbessern – S2 und Nahverkehr müssen verlässlich sein
- Wirtschaftsstandort stärken – Wachstum, Wohlstand und Arbeitsplätze für Dietzenbach
- Lebenswertes Dietzenbach für Familien – Angebot von Kitas, Schulen und Vereinen fördern in einem sozialen Miteinander
- Zukunftsorientierte Stadtverwaltung – Modernisierung, Vereinfachung, Haushaltskonsolidierung und Transparenz durch Priorisierung und Ausgabendisziplin
- Umwelt und Natur – vorhandene Konzepte modernisieren und Chancen wirksam umsetzen (PV-Offensive, Abwärme Rechenzentren)
- Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung – Prävention durch effektive Umsetzung der Sicherheitskonzepte und Stärkung der Ordnungs- und Sicherheitsdienste

Wir glauben fest daran, dass Freiheit und Verantwortung zusammengehören. Politik muss Rahmenbedingungen schaffen, damit Menschen selbstbestimmt leben und gestalten können – statt ihnen Vorschriften zu machen.

Unser Wahlprogramm zeigt, wie wir Dietzenbach bis 2030 weiterentwickeln wollen: modern, sicher, lebenswert und frei.

Wir wollen uns mit vollem Engagement für unsere Stadt Dietzenbach einsetzen und bitten am 15. März 2026 um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme für unsere Kandidaten.

Ihre Freien Demokraten Dietzenbach

# Unsere wichtigsten Forderungen

Dafür setzen wir uns ein:

## Finanzen

- Keine Steuererhöhung bei Grundsteuer B
- Ausgabendisziplin und Priorisierung
- Stellenbesetzungssperre in der Verwaltung strikt aufrechterhalten
- Sparsamkeit ohne Kürzung wirkungsvoller Projekte
- Transparenz durch digitales Haushaltcockpit
- interkommunale Kooperationen zur Kostenreduktion
- Planung und Verabschiedung des Haushaltes müssen früher stattfinden

## Wirtschaft & Gewerbe

- aktive Ansiedlungspolitik
- neue Gewerbeflächen und Modernisierung bestehender
- Innovationsförderung für Startups inklusive Startup-Zentrum
- klare Kriterien für Rechenzentren – Rechenzentren nur bei echtem Mehrwert
- Gewerbegebiete zukunftsfähig entwickeln
- Kooperative, digitale Wirtschaftsförderung

## Infrastruktur

- moderne Straßen, Parks, Plätze
- ÖPNV-Offensive
- Digitalisierung nutzen (5G, Glasfaser, LoRaWAN)
- klimafreundliche Energie- und Mobilitätskonzepte
- Stadtwerke strategisch neu aufstellen

## Frühkindliche Bildung

- Jede Kita wird zur echten Bildungseinrichtung
- Fachschule für Erziehungskräfte in Dietzenbach
- Flexible und bedarfsgerechte Öffnungszeiten
- Sprachfördergarantie: fließendes Deutsch zur Einschulung
- Neugründungen von Schulen und Kitas sowie deren Lizenzierung erleichtern

## Schule

- Personelle und finanzielle Autonomie der Schulen
- Digitale Lernstrategie und moderne Ausrüstung
- Entlastung von Bürokratie durch Schulmanager

## Soziales

- Integration über Vereine und aktive Stadtgesellschaft
- Vereine, Kitas und Schulen mehr miteinander verknüpfen

## Sicherheit und Ordnung

- Stärkere sichtbare Präsenz von Polizei und Stadtpolizei
- Ausbau smarter Sicherheitsinfrastruktur (Licht, Sensorik, Meldesysteme)
- Videotechnische Überwachung an Angsträumen unter klaren rechtsstaatlichen Regeln und Wahrung unserer Bürgerrechte
- Erweiterung der Polizeidienststelle
- Bessere Beleuchtung von Schulwegen und Haltestellen
- Verstärkte Jugendarbeit, Streetwork und Präventionsprogramme
- Moderne Ausrüstung und Nachwuchsprogramme für Feuerwehr und Rettungsdienste
- Null Toleranz gegenüber Gewalt gegen Einsatzkräfte
- Konsequentes Vorgehen gegen organisierte Ordnungsverstöße und Leistungsbetrug
- Klare Zuständigkeiten, schnelle Reaktionszeiten, Service-Level für Stadtpolizei und Ordnungsamt

## Sauberkeit

- 'Mobile Einsatzgruppe' MEG personell und technisch aufstocken
- Digitales Sauberkeitsportal mit Echtzeitstatus
- Intelligente Müllheimer und moderne Sammelstellen
- Null Toleranz bei illegalen Müllablagerungen
- „Sauberhaftes Dietzenbach“ als stadtweite Bewegung etablieren
- Wertstoffhof bürgerfreundlich modernisieren

Kooperation von Stadtwerken, Ordnungsamt und Polizei stärken

- Transparente Sauberkeitsberichte zweimal jährlich
- Gespräche mit der Bahn, um Bahnhöfe und Bahnanlagen häufiger zu säubern

## Energie, Natur und Klimaschutz

- Energie- und Klimaschutzkonzept aktualisieren
- PV-Offensive starten
- Machbarkeitsstudie Abwärmenutzung Rechenzentren
- Wertstoffhof modernisieren

- Hitzeaktionsplan verabschieden
- Pilotquartier „Energie & Mobilität Südost“ starten
- Größtmögliche Anschlussquote neuer Baugebiete an klimafreundliche Wärme
- Rechenzentren als Wärmequelle integrieren
- kommunale Gebäude auf Effizienzstandard modernisieren
- Ausbau von E-Mobilität und Sharingdiensten
- Radnetz weiterentwickeln

## Wohnungsbau

- Hainäcker als modernes, zukunftsähiges Quartier entwickeln
- Neue Wohneinheiten bis 2031 – sinnvoll, nicht ideologisch
- Bestandsmodernisierung erleichtern und fördern
- Eigentum stärken, Genehmigungen digitalisieren und beschleunigen
- Interkommunale, integrierte Konzepte (nicht nur) zur Wohnraumschaffung mit Nachbargemeinden entwickeln

## Stadtentwicklung

- Altstadt und neue Mitte aufwerten
- Quartiere Südost und Spessartviertel nachhaltig entwickeln
- mehr Grün, mehr Aufenthaltsqualität, mehr Sicherheit
- digitale Stadtplanung und smarte Infrastruktur

## Spessartviertel

- Mehr Einfluss der Stadt, ...
- ... auch durch Nutzung aller Chancen, freiwerdende Wohnungen zu kaufen, z.B. per Vorkaufsrecht durch die städtische Wohnungsgesellschaft
- Ein Stadtteil, der nicht mehr mit Problemen identifiziert wird, sondern mit **Vielfalt, Lebensqualität und echter Perspektive**. Ein Quartier, in dem Sicherheit herrscht, Eigentümer Verantwortung übernehmen und Menschen selbstständig ihr Umfeld gestalten können.

# Finanzen, Wirtschaft und Infrastruktur

**Solide Finanzen – starke Wirtschaft – moderne Infrastruktur:  
Die Grundlage für ein freies Dietzenbach.**

## Die Probleme

Dietzenbach steht vor großen finanziellen Herausforderungen: überdurchschnittlich hohe Sozialausgaben, geringe Einnahmespielräume, strukturelle Defizite, steigende Personalkosten, dringende Zukunftsinvestitionen und wenig Flexibilität im Haushalt. Gleichzeitig wächst der Anspruch an Digitalisierung, Klimaanpassung, Schulen, Kitas, Mobilität und Sicherheit.

Wir Freie Demokraten sagen klar: Nur mit starken Finanzen, stringenter Priorisierung, einer dynamischen Wirtschaft und moderner Infrastruktur kann Dietzenbach selbst bestimmen, wie unsere Zukunft aussieht.

Diese Herausforderungen mit wirtschaftlichem Sachverstand bewältigen und Chancen zu ergreifen, dafür stehen die Dietzenbacher Freien Demokraten.

Wir wollen Dietzenbachs Attraktivität als Wirtschaftsstandort stärken und diese Grundlage für Wachstum und Wohlstand ausbauen. Davon profitiert unsere Stadt durch gute Bedingungen für unseren lokalen Einzelhandel, unser Handwerk als auch alle anderen angesiedelten Unternehmen und nicht zuletzt unsere Stadtfinanzen. Darüber hinaus werden Fachkräfte angezogen und Ausbildungsplätze bereitgestellt.

Unser Anspruch ist ein Haushalt, der sich nicht durchmogelt, sondern gestaltet: innovativ, effizient, transparent und nachhaltig – ohne Steuererhöhungen, ohne Schuldenpolitik, ohne Investitionsstau.

Der Haushalt 2026 zeigt:

- einen strukturell belasteten Ergebnishaushalt
- hohe gesetzliche Pflichtausgaben
- steigende Sozialtransfers
- stagnierende Schlüsselzuweisungen
- steigende Personalkosten durch Tarifabschlüsse
- limitierte Handlungsspielräume beim Investitionshaushalt
- Risiken durch Energiepreise und Baukosten
- geringe finanzielle Flexibilität für freiwillige Leistungen
- Gleichzeitig besteht ein hoher Modernisierungsbedarf bei Schulen, Kitas, Straßen, Digitalisierung und Stadtentwicklung.

## Unsere liberale Vision

- Eine Stadt, die nicht den Mangel verwaltet, sondern Chancen schafft.
- Eine Wirtschaft, die wächst, nicht eingeengt wird.
- Ein Haushalt, der stabil ist, ohne die Bürger zu belasten.
- Eine Infrastruktur, die technisch vorn ist statt hinterher.
- Eine Verwaltung, die ermöglicht statt verhindert.

So entsteht ein Dietzenbach, das gestalten kann – und nicht gestaltet wird.

## Unsere Grundprinzipien kommunaler Finanzpolitik

### 1. Keine Steuererhöhungen auf Kosten der Bürger

- Keine weitere Erhöhung der Grundsteuer B (Dietzenbach liegt bereits im oberen Bereich)
- Belastungen treffen sonst vor allem Familien, Eigentümer und alle Mieter
- Die Steuerehrlichen dürfen nicht die Fehler der Vergangenheit ausbaden
- Haushaltsstabilisierung durch Wachstum, nicht durch Belastung
- Gewerbesteueraufkommen erhöhen durch Ansiedlungspolitik und florierende Betriebe, nicht durch steigende Hebesätze
- Stadt attraktiv machen für Fachkräfte, Unternehmen, Start-Ups und Investoren

### 2. Transparenz und Priorisierung statt Gießkanne

- Investitionen nur bei klarer langfristiger Wirkung
- Projekte priorisieren nach Kosten-Nutzen-Analyse
- ein digitales Haushaltcockpit, das Bürgern zeigt, wofür ihr Geld eingesetzt wird
- zeitgerechte Haushaltsdebatte und zeitnahe Jahresabschlüsse

### 3. Effizienzsteigerung in der Verwaltung

- Digitalisierung
- Prozessoptimierung
- Kooperationen mit Nachbarkommunen
- kritische Prüfung aller freiwilligen Leistungen

### 4. Konnexitätsprinzip wahren

Die vom Bund und Land aufgestellten Pflichtaufgaben sollen auch von Bund und Land zumindest (mit)getragen werden

- Die Stadtverordneten und der Magistrat müssen sich dafür einsetzen, dass strukturelle Besonderheiten unserer Kommune Beachtung finden

## Unsere Ziele

### 1. Wirtschaftsstandort Dietzenbach stärken

- aktive Ansiedlungspolitik für zukunftsfähige Branchen
- Gewerbeflächen modernisieren, erweitern und gezielt vermarkten
- Unternehmensservice der Verwaltung digitalisieren
- schnellere Genehmigungsverfahren
- enge Kooperation mit Gewerbeverein, IHK, Startups und Mittelstand

## 2. Fokus auf Zukunftsbranchen

Wir wollen Dietzenbach attraktiv machen für:

- Technologie- & Digitalunternehmen
- Handwerksbetriebe mit Wachstumspotenzial
- Gesundheit & Life Sciences
- Ausbildungszentren
- nachhaltige Dienstleistungsbetriebe
- modular arbeitende und energieeffiziente Produktionsbetriebe

## 3. Rechenzentren & energieintensive Unternehmen – Chance mit klaren Grenzen

Die geplanten und im Bau befindlichen Rechenzentren müssen folgendes erfüllen:

- Abwärmekonzept für Fernwärme
- Netzausbau auf eigene Kosten
- echte Gewerbesteuerrelevanz
- klare Standortpunkten, die Wohngebiete nicht beeinträchtigen
- nachhaltige Energielösungen

Kein „wildes Wachstum“, keine Belastung der Bürger – sondern geordnete, profitable Entwicklung.

## 4. Gewerbesteuerbasis verbreitern

Dietzenbach braucht:

- Wiederbelebung brachliegender Flächen
- attraktives Gewerbeleben
- kluge Nutzung neuer Flächen (z. B. Hainäcker hybrides Wohn-/Gewerbequartier)

gezielte Förderung von Start-ups — etwa durch kommunale Inkubatoren, Co-Working-Flächen

## 5. Moderne Verwaltung: effizient, digital, bürgerlich

Der Haushalt 2026 zeigt: steigende Personalkosten sind eines der größten Risiken. Wir sagen: mehr Digitalisierung statt mehr Stellen.

Unsere Maßnahmen:

- digitale Antrags- und Genehmigungsprozesse
- KI-gestützte Dokumenten- und Aktenablage
- Self-Service-Portale für Bürger & Unternehmen
- Prozessautomatisierung in Routinebereichen
- interkommunale Kooperationen (z. B. IT, Bußgeldstelle, Vergabe)

Unser Ziel: Eine Verwaltung, die weniger kostet und mehr leistet.

## 6. Straßen & Verkehrsinfrastruktur modernisieren

Wir wollen:

- systematische Straßensanierungsstrategie
- digitale Erfassung des Straßenzustands
- mehr Kreisverkehre statt Ampeln
- Priorisierung von Straßen mit Sicherheitsdefiziten
- Ausbau von E-Ladestationen im gesamten Stadtgebiet

## 7. Digitale Infrastruktur – Voraussetzung für Wachstum, Lebensqualität und Sicherheit

Wir setzen auf:

- flächendeckendes Glasfaserinternet
- 5G-Ausbau in allen Quartieren
- LoRaWAN-Netz für Smart-City-Anwendungen
- smarte Beleuchtungssysteme
- digitale Parkraumbewirtschaftung
- intelligente Verkehrssteuerung

Dietzenbach soll die digitale Modellstadt im Kreis Offenbach werden.

## 8. Investitionen mit Hebelwirkung – jeder Euro muss wirken

Unter „Hebelwirkung“ verstehen wir gezielte Maßnahmen, die:

- langfristige Erträge bringen
- Folgekosten reduzieren
- andere Investitionen ermöglichen
- Wirtschaft anziehen
- Lebensqualität steigern

## 9. Straßen und Wege

- systematischer Erhalt statt Flickschusterei
- Priorisierung stark frequentierter Wege
- mehr Kreisverkehre statt Ampeln
- digitale Straßenzustandsanalyse
- Ausbau sicherer Schulwege

## 10. ÖPNV und Mobilität

- S2 zweigleisig verlängern nach Rödermark/Dieburg
- alternativ Prüfung einer S-Bahn-Anbindung Offenthal
- Direktbus nach Frankfurt Airport
- Ausbau des Hopper-Systems (wirtschaftlich optimiert)

- Radwegenetz ausbauen und verbinden
- moderne, überdachte Haltestellen mit Echtzeitdaten
- leistungsfähige P+R-Plätze für Autos und Fahrräder

Mobilität ist Freiheit — und muss für alle funktionieren.

# Kitas und Schulen

Bildung ist Freiheit – und die stärkste Chance unserer Stadt.

## Ohne Bildung ist alles nichts

Bildung entscheidet darüber, wie frei Menschen ihr Leben gestalten können. Sie ist das wirksamste Mittel gegen Perspektivlosigkeit, soziale Abhängigkeit und Extremismus. Eine erfolgreiche Stadt wie Dietzenbach braucht starke Kitas, starke Schulen, starke Familien und ein soziales Umfeld, das Menschen befähigt, nicht bevormundet.

Wir Freie Demokraten stehen für ein Bildungssystem, das Kinder von Anfang an stärkt – unabhängig von Herkunft, Sprache oder Einkommen. Unser Grundsatz lautet: **Beste Bildung – für jedes Kind – von der Kita bis zum Schulabschluss.**

Die ersten Lebensjahre prägen wie kein anderes Alter. Frühkindliche Bildung ist der Schlüssel für Sprache, soziale Kompetenz, Selbstständigkeit und späteren Schulerfolg.

## Unsere Ziele für die Dietzenbacher Kitas

### 1. Ausbau der Kita-Plätze – bedarfsgerecht, flexibel, hochwertig

Dietzenbach wächst, und gleichzeitig steigen die Anforderungen an Familienfreundlichkeit.

Wir wollen:

- zusätzliche Kita- und Krippenplätze schaffen – wo sinnvoll auch durch private oder freie Träger
- modulare Bauformen und Übergangsgruppen, um Engpässe schneller zu überbrücken
- flexible Öffnungszeiten, die zu den Arbeitsrealitäten von uns Bürgerinnen und Bürgern passen (Schichtdienst, Pendeln)

### 2. Fachkräfte gewinnen, halten und qualifizieren

Der Fachkräftemangel ist eine der größten Herausforderungen. Wir setzen auf:

- Ansiedlung einer Fachschule für Erzieherinnen und Erzieher sowie Tagespflegepersonen in Dietzenbach
- Anerkennung von Quereinsteigern und internationalen Abschlüssen
- Personalautonomie für Leitungen: Einstellung und Teamorganisation vor Ort entscheiden
- Einsatz von Kita-Managern zur Entlastung bei Administration

### **3. Kitas als Bildungs- statt Betreuungseinrichtungen denken**

Wir unterstützen:

- verbindliche, früh einsetzende **Sprachförderprogramme**, damit jedes Kind spätestens zur Einschulung Deutsch spricht
- systematische Förderung von Basisfähigkeiten wie Resilienz, Motorik, Sozialverhalten
- Integration digitaler Lernangebote auf altersgerechtem Niveau

### **Unsere Ziele für die Dietzenbacher Schulen**

Dietzenbach braucht moderne Schulen, die nicht im Verwaltungsaltag feststecken, sondern sich auf Unterricht, Förderung und Erziehung konzentrieren können. Dietzenbach soll eine Stadt werden, in der **digitale Bildung selbstverständlich** ist – nicht die Ausnahme.

Wir wollen:

### **4. Mehr Freiheit für Schulleitungen**

- eigenes Budget für Personal- und Sachmittel
- schulautonome Entscheidungen bei Personalrekrutierung
- Bürokratieabbau durch digitale Verwaltungsprozesse
- Einsatz **digitaler Hausmeister** für Technik und Infrastruktur

### **5. Moderne Lernumgebung und Digitalisierung**

Digitalisierung bedeutet nicht Tablets verteilen – sondern sinnvoller Einsatz von Technologie für bessere Bildung.

Wir fordern:

- Gigabit-Anschlüsse für alle Schulen
- zukunftsfähige Endgeräte und Lernplattformen
- verpflichtende Medienkompetenzprogramme ab Klasse 1
- Kooperationen mit lokalen Unternehmen für MINT-Projekte

# Soziales

Befähigen statt bevormunden.

## Unsere Vision

Sozialpolitik nach liberalem Verständnis heißt: Menschen stark machen. Nicht der Staat, sondern die Bürger selbst sollen ihr Leben gestalten können.

## Unsere Ziele

### 1. Vorsorge statt Fürsorge

Wir setzen auf:

- frühzeitige Sprachförderung – Sprache ist der Schlüssel für Bildung und Integration!
- bindungsorientierte Familienangebote
- Prävention von Armuts- und Gesundheitsrisiken – Frühestmögliche Bildung statt teurer Reparaturpolitik

Gut ausgebildete Menschen brauchen weniger staatliche Intervention – das ist echte Chancengerechtigkeit.

### 2. Vereine stärken – Integration leben

Vereine sind der Kitt unserer Stadt. Sie leisten Integration, Jugendarbeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Wir wollen:

- Unterstützung bei Nachwuchsgewinnung, z.B. Feuerwehr, Sport- & Kulturvereine
- Ausbau von Angeboten für Kinder & Jugendliche (Ferienprogramme, Aktionstage)
- vereinfachte Förderverfahren & unbürokratische Zuschüsse
- Kitas und Schulen mehr mit den Vereinen verknüpfen
- Soziale Teilhabe in allen Stadtteilen

Besonders in Quartieren wie Südost oder Spessartviertel braucht es:

- verlässliche Sozialarbeit & Familienzentren
- barrierefreie Zugänge zu Kultur-, Bildungs- und Freizeitangeboten
- Begegnungsräume für Jung und Alt

### **3. Familien stärken: Vereinbarkeit fördern**

Familien tragen die Gesellschaft. Wir wollen bessere Rahmenbedingungen:

- flexible Randzeitenbetreuung in Kitas und Schulen
- Unterstützung für Alleinerziehende durch verlässliche Strukturen
- Ausbau von Tagespflege und Mikro-Kitas
- Bessere Vernetzung von Beratungsstellen, Schulen, Kitas, Jugendamt und Vereinen

### **4. Gesund aufwachsen: Ernährung, Bewegung, Prävention**

Ein modernes Bildungskonzept endet nicht im Klassenzimmer. Wir setzen uns ein für:

- tägliche Bewegungsangebote in Kitas & Schulen
- Kooperationen mit Sportvereinen
- Gesundheitsangebote & Ernährungsbildung (Prävention von Gesundheitsrisiken)
- Ausbau sicherer Schulwege und intelligenter Beleuchtung (Unfallprävention)

# Sicherheit und Ordnung

Sicherheit ist die Grundlage jeder Freiheit.

## Es bleibt viel zu tun

Eine Stadt kann nur dann frei, lebenswert und modern sein, wenn sich die Menschen sicher fühlen – auf Straßen, in Parks, an Bahnhöfen, in Schulen und in ihrem eigenen Zuhause. Sicherheit ist nicht nur Aufgabe des Staates, sie ist eine Grundbedingung der Freiheit.

Dietzenbach hat in den vergangenen Jahren wichtige Fortschritte gemacht:

- Teilnahme an der hessischen KOMPASS-Initiative
- Einführung von Sicherheitskonferenzen
- intensivere Zusammenarbeit zwischen Ordnungsamt, Polizei und Sozialarbeit
- deutlicher Rückgang der Straftaten seit 2024
- Start des Projekts „Smarte Infrastruktur Straßenbeleuchtung“ mit über 80 Sensoren
- erste Blaulichttage, die das Zusammenwirken der Einsatzkräfte sichtbar machen.

Diese Entwicklung zeigt: **Gezielte Maßnahmen wirken**. Doch es bleibt viel zu tun. Sicherheit ist kein Zustand, sondern ein dauerhafter Auftrag.

## Unsere zentralen Grundsätze

### 1. Sicherheit durch Präsenz – sichtbar, ansprechbar, verlässlich

Sicherheitskräfte müssen dort sein, wo Menschen sie brauchen. Wir setzen auf Präsenz vor Ort, statt auf medienwirksame, aber wirkungslose Symbolpolitik.

### 2. Prävention statt reiner Kontrolle

Der Staat schützt am besten, indem er Risiken früh erkennt und verhindert – besonders durch Jugendarbeit, Sozialarbeit, Bildung und Stadtteilprogramme.

### 3. Digitalisierung für echte Verbesserungen

Moderne Technik schafft Transparenz, Geschwindigkeit und Sicherheit: Sensorik, Videotechnik, digitale Meldesysteme, Datenanalyse. Insbesondere müssen die Sicherheitsbehörden schnell und datensicher miteinander kommunizieren können.

Dabei achten wir auf die Einhaltung der Bürgerrechte und sorgen so dafür, dass unbescholtene Bürgerinnen und Bürger nicht anlasslos überwacht werden.

### 4. Kooperation statt Zuständigkeitschaos

Polizei, Stadtpolizei, Jugendhilfe, Schulen, Vereine und Quartiersmanagement müssen als Team agieren – nicht als Einzelakteure.

## 5. Rechtsstaatlichkeit und klare Regeln

Wir stehen für null Toleranz gegenüber Gewalt, illegalem Müll, Leistungsbetrug und Angriffen auf Einsatzkräfte – aber immer mit Verhältnismäßigkeit und Transparenz.

### Konkrete Handlungsfelder und Maßnahmen

#### 1. Mehr sichtbare Präsenz & Reaktionsfähigkeit

Eine moderne Kommune sorgt dafür, dass sich Menschen überall sicher fühlen – besonders an S-Bahnhöfen, Unterführungen, im Stadtpark, im Spessartviertel und in der Innenstadt.

Wir fordern:

- Mehr Streifen von Polizei und Stadtpolizei – besonders zu belasteten Zeiten
- Zivilstreifen an Brennpunkten, um Wiederholungstaten und organisierte Kriminalität wirksamer zu bekämpfen
- Schnellere Reaktionszeiten durch digitale Einsatzsteuerung und klar definierte Service-Level
- Eine Ausweitung der Stadtpolizei, insbesondere im Bereich Verkehr, Ruhestörungen und Prävention

#### 2. Smarte Sicherheit: Digitalisierung konsequent nutzen

Dietzenbach soll Modellkommune für moderne, technologiegestützte Sicherheitslösungen werden.

- Digitale Beleuchtung & Sensorik
  - flächendeckende Umsetzung des Smart-Lightning-Projekts
  - Priorisierung von Schulwegen, Haltestellen, Parks, Unterführungen
  - automatische Helligkeitssteuerung bei Erkennung von Personen
  - Vandalismusprävention & Meldesysteme
- Digitale Meldesysteme & Bürgerbeteiligung
- Ausbau des städtischen Mängelmelders zu einem echten **Bürger-Sicherheitsportal**
  - Foto-Upload
  - Standortübermittlung
  - Rückmeldung über Umsetzungsstatus
- Einführung eines „**KOMPASS-Sicherheitsradars**“ zur Visualisierung von Entwicklungen
- Videoüberwachung – gezielt, rechtsstaatlich, transparent. Wir stehen für:
  - videotchnische Sicherung an ausgewählten, hochfrequentierten Angsträumen
  - strenge rechtsstaatliche Standards zur Einhaltung unserer Bürgerrechte
  - maximale Transparenz der Einsatzorte
  - klare Lösch- und Datenschutzregeln

### **3. Starke Prävention statt endloser Repression**

Nach liberaler Überzeugung entsteht Sicherheit auch durch soziale Stabilität. Daher:

- Jugend & Prävention stärken
  - Ausbau von Streetwork und aufsuchender Jugendarbeit
  - moderne Jugendtreff-Formate & mobile Angebote
  - Aufklärung zu Gewalt, Drogen, Extremismus, Medienkompetenz
  - Kooperation von Schulen, Vereinen, Polizei und Sozialdiensten
- Feuerwehr, Rettungsdienste, THW stärken. Sie sind Rückgrat der kommunalen Sicherheit. Wir stehen für:
  - moderne Ausrüstung & Fahrzeuge
  - bessere Infrastruktur (z. B. digitale Alarmierung)
  - aktive Nachwuchsgewinnung, besonders über weiterentwickelte Jugend- und Minifeuerwehren
  - stärkere Anerkennungskultur: z. B. Ehrenamtskarte, Vergünstigungen

### **4. Null Toleranz gegenüber Angriffen auf Einsatzkräfte**

Angriffe auf Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste oder Schulpersonal sind Angriffe auf die freiheitliche Ordnung.

Wir wollen:

- konsequente Strafverfolgung
- enge Dokumentation & Meldesysteme
- verpflichtende pädagogische Maßnahmen für jugendliche Täter
- Ausbau von Deeskalations- und Präventionstrainings an Schulen

### **5. Sauberkeit & Ordnung als Teil der Sicherheit**

Ein ungepflegtes Umfeld erzeugt Unsicherheit. Deshalb gehört Sauberkeit zur Stadtordnung.

Wir setzen auf:

- konsequente Ahndung von illegaler Müllentsorgung
- „Zero-Tolerance“-Strategie bei Verwahrlosung öffentlicher Flächen
- gemeinsame Kontrollen von Polizei, Ordnungsamt & Stadtwerken
- schnelle Reinigungsintervalle an Hotspots

Sicherheit beginnt bei der Atmosphäre – nicht erst bei der Strafanzeige.

### **6. Sicherheit in den Quartieren: Spessartviertel**

Wir verbinden Sicherheit, soziale Arbeit und Sauberkeit:

- starke und häufige Präsenz von Streetworkern, Polizei und Ordnungsamt
- bessere Beleuchtung
- schnelle Beseitigung von Vandalismus und Vermüllung
- konsequente rechtliche Schritte gegen Missmanagement der Hausverwaltungen

## 7. Sicherheit in den Quartieren: ISEK Südost

Dietzenbach hat ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK). Die Entwicklung des Stadtteils integriert:

- sichere Wege
- helle Plätze
- Begegnungsorte
- gezielte Präventionsprogramme
- Beteiligung der Bewohner

Dieses Konzept wollen wir ausbauen und weiter vorantreiben.

# Sauberkeit

Eine saubere Stadt ist ein Zeichen von Respekt – gegenüber Menschen, Umwelt und Gemeinschaft.

## Sauberkeit schafft Sicherheit und Freiheit

Sauberkeit ist weit mehr als ein ästhetischer Zustand. Sie prägt das Sicherheitsgefühl, die Lebensqualität, das Stadtbild und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in ihre Kommune. Sauberkeit entscheidet darüber, ob man sich gerne in seiner Stadt aufhält, ob Familien Spielplätze nutzen, ob die Innenstadt belebt ist und ob Investoren Dietzenbach als attraktiven Standort wahrnehmen.

Dietzenbach hat in den letzten Jahren richtige Schritte unternommen:

- Einführung der Mobilen Einsatzgruppe (MEG)
- digitale Mängelmelder
- zusätzliche Reinigungsintervalle
- Clean-Up-Aktionen und „Sauberes Dietzenbach“
- stärkere Kontrollen durch das Ordnungsamt
- klarere Ahndung illegaler Müllablagerungen.

Trotzdem bleiben Müllprobleme, überfüllte Sammelstellen, „Dreckecken“, Verwahrlosung einzelner Areale und große Rattenpopulationen zentrale Kritikpunkte. Sauberkeit ist eine Aufgabe, die niemals abgeschlossen ist — und deshalb ein zentrales Element unserer Stadtpolitik.

## Unser liberaler Ansatz: Verantwortung, Konsequenz und moderne Lösungen

Wir Freie Demokraten verbinden drei Grundprinzipien:

### 1. Klare Regeln & konsequente Durchsetzung

Ordnung funktioniert nur, wenn alle wissen, dass Regeln gelten — und Verstöße Konsequenzen haben.

### 2. Beteiligung & Verantwortung im Alltag

Sauberkeit wird dann nachhaltig, wenn Bürgerinnen und Bürger sich einbringen können und wollen — ohne Hürden, ohne Bürokratie.

### 3. Digitalisierung & effiziente Stadtpflege

Moderne Technologien sparen Geld, Zeit und sorgen für spürbar bessere Ergebnisse.

## Konkrete Maßnahmen für ein sauberes Dietzenbach

### 1. Mobile Einsatzgruppe (MEG) stärken — schnelle Eingreiftruppe für Sauberkeit

Die MEG ist ein starker Anfang, aber nicht das Ende der Möglichkeiten.

Wir fordern:

- mehr Personal & moderne Ausrüstung
- fest definierte **Reaktionszeiten** bei Meldungen („48-Stunden-Regel“)
- transparente Rückmeldungen an Bürger nach jedem Einsatz
- umfassende Dokumentation schwerer Fälle
- koordinierte Einsätze mit Ordnungsamt, Polizei und Staatsanwaltschaft bei illegalen Müllablagerungen

### 2. Digitalen Mängelmelder zum intelligenten Sauberkeitsportal ausbauen

Unsere Vision: Ein digitaler Drehpunkt, der alles bündelt — schnell, unkompliziert und zuverlässig.

**Funktionen:**

- Foto-Upload mit automatischer Standorterkennung
- direkte Weiterleitung an MEG, Stadtwerke oder Ordnungsamt
- automatische Statusrückmeldung („in Bearbeitung“, „erledigt“)
- Heatmap für Müll-Hotspots — datenschutzkonform, aber wirkungsvoll

Integration ins Smart-Lightning-System zur Beleuchtung von Problembereichen

### 3. Intelligente Abfallinfrastruktur – weniger Müll, weniger Aufwand, weniger Ärger

Wir setzen auf moderne Lösungen:

- Kommunale Mülleimer
  - sensorgesteuerte Füllstandsmessung
  - Mülleimer sollen sicher gegen Vögel, Füchse und Wind sein
  - größere Behälter an frequentierten Plätzen (Altstadt, Bahnhof, Stadtpark) und häufigere Leerung
  - Mehr Standorte für Mülleimer: auch in Wohngebieten, in der Nähe von Abfallsammelbehältern (Papier, Glas, Altkleider) und Spielplätzen, Kitas sowie Schulen (Schulwege)
- Saubere Sammelstellen
  - klare Beschilderung
  - regelmäßige Intervalle
  - automatische Meldung bei Überfüllung
  - Videoüberwachung an besonders belasteten Standorten (rechtsstaatlich, transparent und unter Wahrung unserer Bürgerrechte)

## **4. „Sauberhaftes Dietzenbach“ weiterentwickeln – von Aktionstag zu stadtweiter dauerhafter Bewegung**

Wir wollen:

- mindestens zwei große kommunale Clean-up-Days pro Jahr
  - gezielte Kooperationen mit Schulen, Vereinen, Migrantengruppen, Unternehmen
- Integrations- und Umweltbildung im Rahmen von Clean-up-Projekten
- Wettbewerb „Sauberstes Quartier Dietzenbach“
  - Stadtteilfonds für lokale Mikroaktionen (z. B. Baumscheibenpflege, Mini-Blühflächen)

Sauberkeit wird dann nachhaltig, wenn sie **Teil der Kultur** wird.

## **5. Wertstoffhof modernisieren & bürgerfreundlich gestalten**

Ein attraktiver Wertstoffhof reduziert illegale Entsorgung drastisch.

Wir fordern:

- Annahme **aller gängigen Abfallarten** – statt komplizierter Ausschlüsse
- längere Öffnungszeiten, auch am frühen Abend und am Wochenende
- Drive-through-Zonen zur Entzerrung
- kostenlose Sammelstellen für kleine Elektrogeräte
- Informationskampagnen zur richtigen Entsorgung

## **6. Null Toleranz bei illegalen Müllablagerungen**

Die ehrlichen Bürger dürfen nicht für die Kosten der Rücksichtlosen zahlen.

Wir stehen für:

- gezielte Schwerpunktcontrollen
- spürbare Bußgelder
- konsequente Verursacherermittlung
- zivil- und strafrechtliche Schritte bei Wiederholungstätern
- öffentlich einsehbare Statistik über Erfolg der Maßnahmen

Rechtsfreie Räume dulden wir nicht – weder bei Sauberkeit noch bei Ordnung, noch bei Sicherheit.

## **7. Zusammenarbeit verbessern – jeder macht, was er am besten kann**

Wir wollen effizientere Zusammenarbeit zwischen:

- Stadtpolizei
- Ordnungsamt
- Stadtwerken
- Mobile Einsatzgruppe MEG
- Abfallwirtschaft
- Vereinen und Bürgerinitiativen

Klare Verantwortlichkeiten, klare Zuständigkeiten, digitale Laufzettel, schnellere Abläufe.

## **8. Nachhaltige Stadtpflege & ökologische Verantwortung**

Sauberkeit ist auch Klimaschutz.

Wir fordern:

- verstärkte Entsiegelung von Flächen, um wilde Ablagerungspunkte zu reduzieren
- robustere, pflegeleichtere Begrünung an Problemstandorten
- Abfalltrennung im öffentlichen Raum (Papier, Wertstoffe, Restmüll)
- Förderung von Mehrweg & Repair-Initiativen
- Dietzenbach soll sauber werden — und grün bleiben.

# Energie

Energieversorgung: sicher, bezahlbar, klimafreundlich.

## Sichere und bezahlbare Energie schafft Wohlstand für alle

Sichere Energieversorgung bleibt ein Standortfaktor. Für Privathaushalte, Gewerbe und mögliche Rechenzentren gilt: Ohne sichere, bezahlbare Energie gibt es keine wirtschaftliche Entwicklung.

Wir wollen ein Energiesystem, das:

- technologieoffen ist
- CO<sub>2</sub> reduziert, ohne Kostenexplosion
- versorgungssicher bleibt
- mit Unternehmen kooperiert, statt sie zu belasten

## Unsere Ziele

### 1. Effizientere & klimafreundlichere Fernwärme

- Nutzung von Abwärme aus Gewerbe und zukünftigen Rechenzentren
- Ausbau von **Kraft-Wärme-Kopplung** und erneuerbaren Wärmequellen
- Schrittweiser Übergang zu **CO<sub>2</sub>-ärmeren Technologien**
- Modernisierung maroder Infrastruktur

### 2. Transparenz für Verbraucher

- jährlicher „Fernwärmereport“: Preise, Quellen, Modernisierungsstand
- klare Offenlegung der Kostenstruktur der Stadtwerke

### 3. Verbindliche Energieplanung für neue Baugebiete

Neue Gebiete wie **Hainäcker** sollen frühzeitig:

- integrierte Wärme- und Stromkonzepte
- Speicherlösungen
- smarte Lastverteilungsmodelle erhalten.

### 4. Nachhaltige Rechenzentren mit Mehrwert für die Stadt

Dietzenbach liegt strategisch günstig — deshalb werden energieintensive Unternehmen wie Rechenzentren angesiedelt.

Bedingungen:

- **Abwärmenutzung** wird verpflichtender Bestandteil der Genehmigung

- Netzausbau erfolgt nicht zulasten der Bürgerinnen und Bürger
- PV-Anlagen und Speichersysteme auf den Gebäuden
- Nutzung von Grauwasser oder alternativer Kühlung
- echte Gewerbesteuerwirkung für Dietzenbach

Die Stadt setzt Rahmenbedingungen, keine Hindernisse — aber klare Leitplanken.

## 5. Erneuerbare Energien und Effizienz

Wir wollen:

- vereinfachte Genehmigungen für gemeinschaftliche Solaranlagen
- niedrigschwelligen Zugang zu Contracting-Angeboten
- Ausbau von Balkon-PV mit schneller, unbürokratischer Meldung

## 6. Die Stadt als Vorbild

Die Stadt soll mit gutem Beispiel vorangehen:

- energetische Sanierung kommunaler Gebäude, wo immer möglich
- verstärkte Nutzung nachhaltiger Baustoffe
- Sensorik für Licht, Wärme und Belüftung

Neubauten sollen standardmäßig einen **hohen Effizienzstandard** erfüllen — wirtschaftlich, nicht ideologisch.

# Natur- und Klimaschutz

Klimaschutz mit Vernunft –  
modern, technologieoffen und wirtschaftlich tragfähig.

## Warum unser liberaler Ansatz gut für alle ist

- Weil Umweltschutz Freiheit braucht — keine Verbote.
- Weil Innovation wirksamer ist als staatliche Überregulierung.
- Weil Ökologie und Ökonomie zusammengehören.
- Weil Menschen motiviert werden sollen, nicht erzogen.
- Weil Kommunen Klima nur mit sinnvollen Maßnahmen gestalten können, nicht mit Verboten.
- Weil wir Umweltpolitik nicht gegen, sondern für die Menschen machen.

## Unsere Ziele

### 1. Grünflächen schützen, erweitern und klimaresilient gestalten

- schattenspendende Alleen an Hauptwegen
- „Kühle Zonen“ in der Innenstadt (Wasser, Schatten, Pflanzen)
- begrünte Dächer und Fassaden, wo möglich und sinnvoll - ohne Pflicht
- Renaturierung von Brachflächen
- klimaresistente Mischwälder im Stadtwald

### 2. Baumpatenschaften erleichtern

Wir wollen:

- unbürokratische Baumpatenschaftsmodelle
- kleine Förderanreize
- öffentliche Anerkennung für Bürgerengagement

### 3. Biodiversität fördern – aber sinnvoll und praxistauglich

Wir setzen auf:

- dauerhafte Blühflächen statt kurzfristiger Symbolprojekte
- naturnahe Pflege kommunaler Flächen
- Kooperation mit Imker- und Naturschutzvereinen
- ökologische Korridore zwischen Stadtteilen

Wir stehen Tiny Forests kritisch gegenüber, wenn sie nicht sinnvoll ins Stadtbild integrierbar sind, sind aber offen für **Biodiversitätsflächen**, die ökologisch wirken und wenig Pflege benötigen.

## **4. Klimaanpassung – Wetterextreme ernst nehmen**

Starkregen, Hitzeperioden und Dürre betreffen Dietzenbach spürbar. Wir fordern: Hitzevorsorge

- Schattenplätze und Frischluftschneisen in allen Stadtteilen
- hitzeresiliente Pflanzen
- Entsiegelung von Schulhöfen und Parkplätzen

## **5. Starkregenvorsorge**

- Versickerungsflächen & Retentionsräume
- Regenwassermanagement bei Neubaugebieten
- Dachbegrünung oder Solar (wahlweise) bei neuen Gewerbehallen

## **6. Schutz kritischer Infrastruktur**

- Notfallpläne für längere Stromausfälle oder den Ausfall der Versorgungswege
- stärkere Kooperation mit Feuerwehr und Katastrophenschutz

## **7. Abfall vermeiden, wiederverwenden, recyceln**

Wir wollen:

- Ausbau der Wertstoffsammlung
- Repair- und Sharing-Initiativen (Werkzeugverleih, Lastenräder, ReUse-Basare)
- weniger Einweg, mehr Mehrweg
- Abfalltrennung im öffentlichen Raum
- öffentliches Umwelt- und Nachhaltigkeitsforum

## **8. Mobilität und Umwelt zusammendenken**

Klimaschutz braucht keine Verbote, sondern intelligente Lösungen. Wir fordern: Ausbau der Ladeinfrastruktur

- Radwege modernisieren und vernetzen
- ÖPNV stärken, aber ohne Auto-Feindlichkeit
- Parkplatzmodernisierung mit PV-Carports
- transparente und faire Parkraumbewirtschaftung

Mobilität muss frei bleiben – aber umweltfreundlicher werden.

# Wohnungsbau

**Modern, lebenswert, wirtschaftlich sinnvoll –  
Qualität statt Quantität**

## **Qualität statt Quantität – Wachstum mit Struktur, Vielfalt und Lebensqualität.**

Dietzenbach wächst – und muss wachsen, wenn wir die städtischen Finanzen stabilisieren, die Infrastruktur sinnvoll nutzen und die soziale Balance verbessern wollen. Wir Freie Demokraten verfolgen dabei einen klaren Grundsatz:

Stadtentwicklung ist nicht nur Bauen, sondern ein Zusammenspiel aus Wohnen, Mobilität, Wirtschaft, Freiraum, sozialer Infrastruktur und Stadtbild. Moderne Stadtentwicklung schafft Chancen – für Familien, Unternehmen, Eigentümer und die gesamte Gesellschaft.

Die Herausforderungen sind: begrenzte Flächen, steigende Kosten, komplexe Regeln

Die Analyse des Haushaltsentwurfs 2026 zeigt deutlich:

- neue Baugebiete verursachen hohe infrastrukturelle Folgekosten
- Sanierungsstau in Bestandsquartieren erzeugt dauerhafte Belastungen
- Investitionen müssen stärker nach Wirtschaftlichkeit und Wirkung priorisiert werden
- Einnahmenseitiges Wachstum gelingt nur mit attraktiven Quartieren für einkommensstarke Haushalte

Daraus folgt: **Wir brauchen zielgerichtete, nachhaltige Wohnraumentwicklung – nicht Maßlosigkeit.**

## **Unser Ansatz für den Wohnungsbau**

### **1. Neue Wohngebiete gezielt entwickeln – besonders die Hainäcker**

Das Gebiet Hainäcker ist eine der aktuell großen Entwicklungsflächen Dietzenbachs. Wir fordern eine **zügige Umsetzung des Projektes**.

Die Hainäcker soll ein **familienfreundliches Zukunftsquartier** werden – attraktiv, grün, hochwertig.

### **2. Bestandsquartiere modernisieren – Generationswechsel fördern**

Viele Stadtteile wie Hexenberg, Westend, Steinberg oder Altstadt stehen vor einem Generationenwechsel. Wir wollen:

- Nachverdichtung, wo es städtebaulich sinnvoll ist
- Unterstützung privater Eigentümer bei energetischer Sanierung
- vereinfachte Umbau- und Anbaumöglichkeiten
- Ausbau von barrierefreiem Wohnraum
- Abschaffung unnötiger kommunaler Vorschriften, die Sanierungen verteuern
- Förderung von Einliegerwohnungen als flexible Wohnlösung

So bleiben diese Quartiere attraktiv und wirtschaftlich stabil.

### **3. Eigentum erleichtern – statt Mietendeckel-Ideologie**

Wir setzen klare Prioritäten:

- einfachere Baugenehmigungen
- digitale Bauantragsprozesse
- Transparenz über Fristen („Genehmigung in 3 Monaten“)
- Förderung von Eigentumsbildung über Erbpachtmodelle
- Baulandvergabe nach **Transparenz- und Qualitätskriterien**, nicht nach politischem Geschmack

Eigentum schafft Verantwortung – und stärkt Steuerkraft und Bindung an die Stadt.

### **4. Durchmischte Wohnformen fördern**

Wir möchten ein Dietzenbach, das für alle Lebenslagen geeignet ist:

- barrierefreie Wohnungen
- Mehrgenerationenhäuser
- Clusterwohnungen
- Wohnmodelle für junge Erwachsene & Senioren
- Studenten- und Azubiwohnraum

Wohnen muss flexibel sein.

# Stadtentwicklung

Modern, attraktiv, wirtschaftlich tragfähig

## Digitalisierung ist ein entscheidender Standortfaktor

Städtebau ist immer auch Finanzpolitik. Die Haushaltsanalyse zeigt: **jede neue Entwicklung muss sich wirtschaftlich tragen.**

Daher setzen wir auf Stadtentwicklung nach drei liberalen Prinzipien:

### 1. Stadt der kurzen Wege

Nahversorgung, Schulen, Kitas, Freizeit, Mobilität – alles muss erreichbar sein.

### 2. Urbanität mit Qualität

Mehr Grün, mehr Plätze, Aufenthaltsqualität, moderne Beleuchtung, gute Architektur.

### 3. Digitalisierung als Standortfaktor

Glasfaser, 5G, smarte Beleuchtung, digitales Parken, intelligente Verkehrssteuerung.

## Unsere Ziele und Forderungen

### 1. Innenstadtentwicklung – das Herz muss wieder kraftvoll schlagen

Eine starke Innenstadt bedeutet:

- attraktive Erdgeschossnutzungen
- Außengastronomie und moderne Ladenkonzepte
- digitale Wayfinding- und Infostelen
- Pop-up-Flächen für Startups
- Verkehrsberuhigung an geeigneten Stellen, nicht flächendeckend
- sichere Wege und einladende Plätze
- kulturelle Akzente statt Betontristesse

Wir wollen eine Innenstadt, die **einlädt!**

### 2. Quartiersentwicklung Südost & Spessartviertel – als städtebauliche Projekte denken

Beide Quartiere beeinflussen:

- das Image der Stadt
- die Sozialstruktur
- die Haushaltsslage

- die Sicherheitskosten
- den Wohnungsmarkt insgesamt

Darum müssen sie als **Stadtentwicklungsprojekte** betrachtet werden – nicht nur als Sozialpolitik.

Wir setzen auf:

- nachhaltige Aufwertung von Gebäuden und Außenanlagen
- smarte Beleuchtung & sichere Wege
- stabile Eigentümerstrukturen
- verlässliche Quartiersmanager
- Angebots- und Beteiligungsformate

Dies ist Voraussetzung für ein Dietzenbach, das wirtschaftlich attraktiv bleibt.

### 3. Gewerbegebächen besser nutzen

Die Analyse des Haushalts 2026 zeigt: **Wirtschaftswachstum ist der größte Hebel für solide Finanzen.**

Wir fordern daher:

- Brachflächen prüfen & entwickeln
- Bestandsgewerbe modernisieren (Energie, Verkehr, Logistik)
- Potenzialflächen für neue Unternehmen aktiv erschließen
- klare Kriterien für nachhaltige, innovative Gewerbeansiedlung

### 4. Rechenzentren nur mit klaren Standortvorgaben

Wir sagen: **Ja — wenn sie einen Mehrwert für die Stadt schaffen. Nein — wenn sie nur Strom verbrauchen und Fläche blockieren.**

Voraussetzungen:

- Abwärmenutzung
- Netzausbau auf eigene Kosten
- nachhaltige Bauweise
- klare städtebauliche Einordnung
- hohe Gewerbesteuerrelevanz

# Spessartviertel

Ein Stadtteil mit Potenzial – aber auch mit klaren strukturellen Herausforderungen

## Liberale Grundsätze für das Spessartviertel

Das Spessartviertel ist eines der markantesten Wohnquartiere Dietzenbachs: vielfältig, international geprägt, verkehrsgünstig gelegen und Heimat für viele Familien. Gleichzeitig ist es ein Stadtteil, der seit Jahren mit Problemen kämpft: unzuverlässige oder überforderte Hausverwaltungen, baulicher Verfall, Müllablagerungen, Sicherheitsdefizite und fehlende Verlässlichkeit in den Eigentümerstrukturen.

Die Ereignisse der letzten Jahre – von ausbleibenden Zahlungen an die Stadtwerke bis zu juristischen Auseinandersetzungen über die Gültigkeit von Eigentümerbeschlüssen – zeigen: Das Spessartviertel leidet nicht an seinen Menschen, sondern an klaren strukturellen Defiziten.

Unser Anspruch als Freie Demokraten lautet daher: **Wir stärken die Menschen, und wir stellen klare Regeln für diejenigen auf, die Verantwortung tragen.**

- Sicherheit und Ordnung sind die Basis für eine funktionierende Nachbarschaft.
- Eigentümerverantwortung muss durchgesetzt werden – klar, verbindlich, rechtsstaatlich.
- Sozialarbeit und Prävention müssen verstetigt und modernisiert werden.
- Beteiligung der Bewohner ist ein Schlüssel für dauerhafte Verbesserungen.
- Die Stadt braucht mehr Einfluss, um Fehlentwicklungen früh zu verhindern.

## Unsere Maßnahmen für ein neues Spessartviertel

### 1. Sicherheit erhöhen – Präsenz, Licht, Prävention

Sicherheit ist kein Luxus, sondern eine Voraussetzung für Freiheit.

Wir fordern:

- verstärkte gemeinsame Streifen von Polizei und Stadtpolizei
- konsequente Priorisierung des Viertels im Smart-Lighting-Projekt
- helle Wege
  - beleuchtete Zugänge
  - Überwachung durch Sensortechnik
- schnelle und verlässliche Reaktion auf Vandalismus
  - gezielte Ermittlungsarbeit gegen Wiederholungstäter - wir setzen uns insbesondere für schnelle Verfahren ein

### 2. Müll, Sauberkeit & Infrastruktur – konsequent verbessern

Wir wollen:

- engmaschige Reinigungsintervalle

- mobile Kameras an Hotspots – rechtsstaatlich, transparent und mit unseren Bürgerrechten vereinbar
- Aufwertung von Spielplätzen, Grünflächen und kleinen Plätzen
- digitale Erfassung von Problemen über das Meldesystem
- Partizipationsprojekte wie „Sauberes Spessartviertel – gemeinsam handeln“

## 3. Sozialarbeit stärken – Chancen statt Stigmatisierung

Das Viertel braucht kein Etikett, sondern Unterstützung.

Wir setzen auf:

- Ausbau von Streetwork, Familienarbeit und frühkindlicher Förderung
- mobile Beratungsangebote, besonders für Familien und Jugendliche
- Kooperation mit Schulen, Vereinen, Integrationsinitiativen

## 4. Beteiligung der Bewohner – Empowerment statt Bevormundung

Die Menschen vor Ort wissen selbst, was gebraucht wird.

Wir wollen:

- regelmäßige Quartiersforen
- Mikro-Fördertopf für lokale Initiativen
- dialogorientierte Beteiligungsformate (z. B. Küchentischgespräche, Jugendwerkstätten)

## 5. Stadtteilentwicklung modern denken

Das Spessartviertel kann zum Vorzeigemodell für integrative Stadtentwicklung werden.

Dazu gehören:

- Erneuerung von Außenanlagen
- intelligente Verkehrsführung
- Schaffung neuer Treffpunkte und attraktiver Aufenthaltsorte

# Isek – Stadtteilentwicklung Südost

## Ganzheitliche Modernisierung für einen wachsenden Stadtteil

### Unser Ziel für den Südosten

Der Dietzenbacher Südosten steht vor einer der bedeutendsten städtebaulichen Entwicklungsphasen der kommenden Jahre. Mit dem Programm „Sozialer Zusammenhalt / ISEK Südost“ (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) werden bauliche, soziale und ökologische Fragen gemeinsam betrachtet – so wie moderne Stadtentwicklung es verlangt.

Wir Freie Demokraten wollen dafür sorgen, dass aus einer Förderkulisse ein echtes Zukunftsprojekt wird. Unser Anspruch lautet: **Der Südosten soll ein lebendiger, sicherer, moderner und sozial stabiler Stadtteil werden – ein Quartier, das Menschen anzieht, statt abgehängt wird.**

Ein Stadtteil, der **Familien anzieht, Chancen bietet und Sicherheit gewährleistet**. Ein Quartier, das lebendig ist, wirtschaftlich Impulse setzt und durch Beteiligung zusammenwächst. Ein Südosten, der nicht nur verwaltet, sondern **gestaltet** wird. Dabei muss im Rahmen der Fördermaßnahmen die Wirtschaftlichkeit jedes Projektes geprüft und dessen langfristige Finanzierbarkeit im kommunalen Haushalt sichergestellt sein.

### Unsere Maßnahmen für den Südosten

#### 1. Attraktive Wohnumfelder und modernisierte Infrastruktur

Wir fordern:

- Sanierung und Aufwertung von Grün- und Freiflächen
- Entsiegelung und klimaresistente Gestaltung
- sichere Wege für Fußgänger und Radfahrer
- digitale Beleuchtung für mehr Sicherheit
- barrierearme Zugänge für Senioren und Familien

#### 2. Quartiersmanagement professionalisieren

Ein modernes Quartiersmanagement muss koordinieren, vernetzen und moderieren.

Wir setzen uns weiter ein für:

- ein professionelles Management für Bürgerbeteiligung, Projektkoordination und Konfliktlösung
- regelmäßige Sprechstunden, mobile Anlaufstellen und ein aktives Netzwerk sozialer Akteure

#### 3. Beteiligung neu denken

Beispiele:

- jährliche Stadtteilkonferenzen
- temporäre Projektwerkstätten

- digitale Beteiligungstools

## 4. Mobilität und Verkehr intelligent gestalten

Wir setzen auf:

- sichere Schul- und Freizeitwege
- ÖPNV-Optimierung und bessere Anbindung

## 5. Lokale Ökonomie fördern – Südost als Standort stärken

Wir fordern:

- Stärkung kleiner Betriebe und Nahversorger
- gezielte Belebung leerstehender Gewerbeflächen
- Mikroförderung für Nachbarschaftsbetriebe
- Imagekampagnen für lokale Unternehmen

## 6. Soziale Infrastruktur modernisieren

Wichtige Bausteine:

- Ausbau von Bildungs- und Beratungsangeboten für Familien
- Integration durch Vereine, Sport (bspw. Boxprojekt, Calisthenics, etc.) und Kultur
- Stärkung des Kinderschutzes und der Jugendsozialarbeit
- Präventionsprogramme gegen Gewalt und Verwahrlosung

## 7. Transparenz und Kontrolle – Wirkung statt Schlagwortpolitik

Wir fordern:

- Klare Zielvereinbarungen für jedes ISEK-Teil-Projekt
- öffentlich einsehbare Fortschrittsberichte
- jährliche Evaluation durch Magistrat und Quartiersmanagement
- finanzielle Mittel zielgerichtet, wirksam und messbar einsetzen

## Schlusswort

Dietzenbach hat enormes Potenzial. Wir Freie Demokraten wollen eine Politik, die Chancen schafft statt Probleme verwaltet, die modernisiert statt bremst, und die den Menschen vertraut, statt ihnen Vorschriften zu machen.

Mit Ihrer Stimme für die Freien Demokraten in Dietzenbach entscheiden Sie sich für ein freies, innovatives und lebenswertes Dietzenbach.

### Kontakt

#### Webpage:

[www.fdp-dietzenbach.de](http://www.fdp-dietzenbach.de)

#### E-Mail:

[info@fdp-dietzenbach.de](mailto:info@fdp-dietzenbach.de)

Ihr Team für Dietzenbach



**FDP Dietzenbach**